

JUGEND-FUSSBALL

**B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest**

SV Wienau - TuS Weitefeld-L.	4:0
1. FC Saarbrücken - SV Wienau	5:1
SC Bad Neuenahr - 1. FFC Ingelheim	3:1
FV Rübensch - SV Kottweiler-Schwanden	2:7

**A-Junioren-Rheinlandliga, Platzierung**

JSG Kannenbäcker - SSV Heimbach-Weis	1:4
JSG Niederrahr - JSG Ahrbach	1:2
JSG Vulkaneifel - JSG Trier-Süd	2:2
SG 06 Betzdorf - JFV Rhein-Hunsrück	2:1

**B-Junioren-Rheinlandliga, Meisterstaffel**

TuS Schweich - JSG Neitersen	2:3
JFV Wolfstein - TuS Koblenz 2.	1:3
Eintr. Trier 2. - SG Mülheim-Kärlich	8:1
JSG Saar/Mosel - FC RW Koblenz	0:1
SG Andernach - JFV Bitburg	0:2

**C-Junioren-Rheinlandliga, Meisterstaffel**

JSG Hammer Land - TuS Koblenz 2.	5:2
SpVg Wirges - TuS Koblenz 2.	4:1
JSG Neitersen - Eintr. Trier 2.	0:2
JFV Wolfstein - FC Metternich	1:0
SSV Heimbach-Weis - JFV Rhein-Hunsrück	0:3

**A-Junioren-Westfalenliga**

Preußen Münster - TuS Haltern am See	4:1
RW Ahlen - Hombrocher SV	0:3
VfL Theesen - 1. FC Gievenbeck	3:8
SV Lippstadt - SC Wiedenbrück	1:0
SV Rödinghausen - VfB Waltrop	3:2
TSG Sprockhövel - Sportfr. Siegen	1:2

**B-Junioren-Westfalenliga**

FC Schalke 04 U16 - SC Verl	0:4
Eintr. Dortmund - SG Wattenscheid	0:3
VfL Bochum U16 - Preußen Münster U16	2:1
SC Paderborn - SV Lippstadt	1:0
Sportfr. Siegen - Bor. Dortmund U16	2:2
Hombrocher SV - FC Iserlohn	3:0

**C-Junioren-Regionalliga West, St. 2**

FC Hennef 05 - RW Oberhausen	2:0
Preußen Münster - Fort. Köln	2:1
SV Rödinghausen - FC Viktoria Köln	1:3
SC Paderborn - Rot-Weiß Essen	4:1
DJK TuS Hordel - 1. JFS Köln	2:0
Arm. Bielefeld - Sportfr. Siegen	4:0

**B-Juniorinnen-Westfalenliga**

TuS Recke - DJK Mecklenbeck	1:0
SuS Scheidingen - Warendorfer SU	1:2
Westf. Kinderhaus - Fort. Freudenberg	0:0
ASC Schöppingen - VfL Bochum	0:5
FC Iserlohn - Arm. Bielefeld	0:4
HSV Bor. Friedenstal - FFC Nethegau	5:0

SPORT-FAHRPLAN

FUSSBALL

**Westfälischer Jugend-Fußball**

- **B-Junioren-Westfalenliga:** SV Lippstadt - Spfr. Siegen (Mi., 13 Uhr).
- **B-Juniorinnen-Westfalenliga:** Fort. Freudenberg - TuS Recke (Mi., 13 Uhr).

**Kreis Altenkirchen**

- **C-Kreisliga 1 Westerwald/Sieg:** SG Mittelhof/N. 2. - SG Malberg 2., SG Atzelgift 2. - Sportfr. Daaden 2. (beide Do., 19.30 Uhr).

VERANSTALTUNG

► **Reiten:** WBO-Reitertag des Reit- und Fahrvereins Eiserfeld auf der Reitanlage im Helsbachtal (Mi. ab 9.30 Uhr).

# Auftakt mit Champagner-Duft

Zwei Top-Ergebnisse zum DTM-Start: Am Sonntag liegt Luca Stolz zwischenzeitlich sogar auf Siegfürs. Der jüngste ADAC-GT-Masters-Sieger aller Zeiten kommt jetzt aus dem Kreis Altenkirchen

**OSCHERSLEBEN.** Der Saisonauftakt in der DTM, Deutschlands höchster Motorsportliga, und in der ADAC GT Masters Serie fand bei einem gemeinsamen Rennwochenende in der Motorsport Arena Oschersleben statt. In beiden Rennserien standen auf dem 3,696 Kilometer langen Kurs in der Magdeburger Börde jeweils zwei Rennen mit einer Distanz von 60 Minuten auf dem Programm. In beiden Serien war zudem zur Rennmitte ein Pflichtboxenstopp zu absolvieren.

Der Saisonstart der DTM war der Höhepunkt des Rennwochenendes in der Magdeburger Börde, und für Mercedes-AMG-Profi Luca Stolz war es – im Vergleich zum Vorjahr – ein sehr gelungener Auftakt. Der Brachbacher ging am Samstag von Startplatz 5 ins erste Rennen, die gleiche Position belegte der 28-Jährige in seinem HRT-Mercedes-AMG GT3 auch beim Zieleinlauf.

Im zweiten Qualifying legte der Siegerländer mit Startplatz zwei den Grundstein für den ertragreichen Sonntag. In der ersten Rennehälfte kämpfte er zunächst um die Spitzenposition im Feld. Durch die Turbulenzen einer Full-Course-Yellow-Phase verlor er jedoch zwei Positionen, fuhr schlussendlich mit Rang 3 aber immer noch auf das Podium.

Auch wenn im Sonntag-Rennen sogar der Sieg möglich gewesen wäre, freute Luca Stolz sich über den starken DTM-Saisonstart: „Es war ein sehr, sehr gutes Wochenende für das Team und für mich. Nach dem Rennen nach Champagner zu riechen, ist immer ein gutes Zeichen. Dementsprechend freue ich mich natürlich, hier einen Pokal mit nach Hause zu nehmen, zumal Oschersleben in der Vergangenheit nicht das beste Pflaster für uns war.“



Ein Pokal für Luca Stolz in der Magdeburger Börde. Mit Rang 5 am Samstag und der Podiumsposition am Sonntag gelang dem Brachbacher Mercedes-AMG-Piloten ein erfolgreicher Start in die DTM-Saison. Foto: simon/amg

Die Mitarbeiter seines Teams hatten sich seiner Meinung nach ein Sonderlob verdient: „Die Pitstops waren mega, das haben die Jungs und Mädels von meiner Crew richtig gerockt. Am Sonntag war viel Druck dabei, weil wir im direkten Duell mit dem Führenden gestoppt haben. Das Rennen hätten wir eigentlich gewinnen müssen, aber dann kam in für uns ungünstigsten Moment die Full-Course-Yellow-Phase. Das war sehr schade, aber immerhin hat es uns nur zwei Positionen gekostet.“

Auch in der ADAC GT Masters Serie gab es Glücksgefühle für einen Motorsportler aus dem Kreis Altenkirchen, denn Tom Kalender aus Hamm an der Sieg stützte sich bei seinem Debüt in dieser Serie glänzend in Szene. Bei seinem allerersten Rennein-

satz in seinem GT3-Rennfahrzeug und seinem ersten Start in der ADAC GT Masters Serie fuhr der erst 16-Jährige im ersten Rennen am Samstag als Zweitplatzierte auf Anhieb aufs Podium, und am Rennsonntag ließ er mit seinem finnischen Teamkollegen Elias Seppänen sogar gleich den ersten Sieg folgen.

„Im ersten Rennen gleich auf dem Podium zu stehen, war fantastisch. Das zweite Rennen zu gewinnen ist unglaublich. Es hätte nicht besser laufen können. Ich kann das alles noch gar nicht glauben. Elias ist auch ein cooler Teamkollege. Er ist sehr schnell, und ich kann viel von ihm lernen. Wir sind mittlerweile gute Freunde, da passt wirklich alles“, kommentierte der Youngster am Sonntag nach dem Ren-

nen seine beeindruckende Leistung. Tom Kalender ist im ADAC GT Masters damit der jüngste Rennsieger aller Zeiten ist.

Weniger erfolgreich verlief hingegen der Saisonstart für die Niederdreisbacher Audi Mannschaft von Land-Motorsport. Im Qualifying am Samstagmorgen kam Sandro Holzem, einer der beiden Zwillinge die den Land-Audi LMS GT3 pilotieren, von der Strecke ab und schlug mit hoher Geschwindigkeit in die Begrenzung ein. Dem Fahrer geht es gut, aber das Fahrzeug wurde beim Einschlag so schwer beschädigt, dass eine Reparatur vor Ort nicht möglich war, und die Mannschaft um Wolfgang und Christian Land auf einen Start verzichten musste. ■ simon

„Das Rennen hätten wir eigentlich gewinnen müssen, aber dann kam in für uns ungünstigsten Moment die Full-Course-Yellow-Phase.“

**Luca Stolz**  
DTM-Fahrer aus Brachbach

## In Dermbach ziehen alle an einem Strang

Ortsvereine feiern mit dem VfL den 125. Geburtstag. Tischtennisabteilung ist genau so alt wie der Tischtennisverband Rheinland

**DERMBACH.** Christof Stinner, der 1. Vorsitzende des VfL Dermbach, freute sich zum Jubiläumsabend im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Vereinsbestehen etwa 100 Vereinsmitglieder und Gäste in der schön dekorierten Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen. Auch diese Veranstaltung stand unter dem Vereinsmotto „Sport bewegt und verbindet Generationen“. Die Kinderturngruppe unter der Leitung von Denise Angela Lindlein eröffnete den Abend mit schwungvoll vorgeführten gymnastischen Übungen.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf, Helmut Stühn, trat als erster Gratulant ans Mikrofon und würdigte den Stellenwert des Sports im Allgemeinen und ganz besonders das Angebot, welches der VfL mit seinen 383 Mitgliedern zu bieten hat. Gewissermaßen als letzte Amtshandlung in seiner Funktion d als amtierender Bürgermeister der Stadt Herdorf überbrachte Uwe Erner die Glückwünsche der Stadt und des gesamten Stadtrates. Erner hob ebenfalls die Schaffenskraft und das vielfältige Angebote des her-

vorragend geführten VfL hervor und unterstrich erneut auch den guten Zusammenhalt der Dermbacher Ortsvereine. Nur weil alle an einem Strang ziehen, gebe es beispielsweise die Mehrzweckhalle in diesem guten Zustand, denn dafür hätten die Vereine in erster Linie durch Eigenleistung gesorgt. Erner bekräftigte, dass die Stadt weiterhin bemüht ist, das Raumangebot in der Mehrzweckhalle, durch die Errichtung eines zusätzlichen Raums zu unterstützen. Als Vertreter aller Dermbacher Ortsvereine überbrachte Michael Bohl, Repräsentant des Musikverein Dermbach, die herzlichsten Glückwünsche und brachte die berechnete Hoffnung zum Ausdruck, dass die gute Zusammenarbeit weiter so fortgesetzt wird.

Bevor es zum ersten Ehrungsblock ging, trug der gemischte Chor CHORisma des GV Dermbach mit zwei Liedvorträgen zum Gelingen des Abends bei, wobei das erste Lied auch optisch ganz auf sportliche Aktivitäten abgestimmt war. Dirigiert wurde der Chor in Abwesenheit von Chorleiter Thorsten Stendenbach an diesem Abend von Ralf Schmidt, unter Klavierbegleitung von Organist Franz-Josef Faßbender.

Es folgten die Ehrungen von langjährige aktiven und passiven Mitgliedern, die mit Urkunden und Abzeichen bzw. Präsent ausgezeichnet wurden. Im Anschluss an die Vereiner Ehrungen brachte die Jugendtanzgruppe des Vereins unter der Leitung von Theresa Lieberich einen schwungvollen Gardetanz auf die Bühne.

Es folgten weitere Ehrungen vom Tischtennisverband Rheinland, welche von Karsten Geis, dem Tischtennis-Kreisbeauftragter für den Erwachsenen-sport, vorgenommen wurden. In diesem Jahr kann der VfL Dermbach nicht nur auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken, sondern auch die Tischtennisabteilung wird 75 Jahre alt. Sie ist somit genauso alt wie der Tischtennisverband Rheinland. Zu diesem Jubiläum überreichte Karsten Geis einen Jubiläumsteller nebst Urkunde.

In Vertretung des Kreissportvorsitzenden Altenkirchen, Benjamin Limper, war Michael Wäschenbach, als sein Stellvertreter nach Dermbach gekommen um die Ehrungen des Sportbundes Rheinland vorzunehmen. Wie sein Vorredner, hob auch Wäschenbach das große Engagement und die Angebotsbreite des VfL hervor. Er dankte allen aktiven Sportlerinnen und Sportler, sowie den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern und Helfern. Auch die Zusammenarbeit der einzelnen Ortsvereine fand er besonders bemerkenswert. Zudem überreichte Michael Wäschenbach eine Vereiner Ehrenurkunde zum 125-jährigen Bestehen an Christof Stinner.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildeten Vorträge des Musikvereins Dermbach der unter der Leitung von Wolfgang Utsch mit einer Anzahl klangvoller Musikstücke die Gäste erfreute. Danach sorgte

DJ Franziska Bohl für weitere schwungvolle Musik. Sie hatte auch das gesamte Equipment zusammen mit dem MV Dermbach bereitgestellt.

Per Beamer wurde während der ganzen Veranstaltung eine Bilderschau mit 280 Fotos, als Rückblick auf die letzten zehn Vereinsjahre präsentiert, zusammengestellt von Johannes Schmidt. Für die technische Organisation war Raphael Stricker verantwortlich. Der weitere Jubiläumsabend verlief in geselliger Runde.

Als nächste Veranstaltung steht die traditionelle Maiwanderung am 1. Mai auf dem Programm. Treffpunkt für die Wanderlustigen ist um 13.30 Uhr am Dorfkreuz. Am 16. Juni folgt das große Spiel und Sportfest in und um die Dermbacher Mehrzweckhalle, zu dem alle Vereinsmitglieder, Freunde und Dorfbewohner eingeladen sind. ■ sz

Die Ehrungen beim Jubiläumsabend des VfL Dermbach

- Ehrungen des VfL Dermbach**
- **15 Jahre ununterbrochene Aktivität** (Sportlerehrennadel in Bronze): Jessica Golling
- **25 Jahre Mitglied** (Silberne Vereinsnadel mit Kranz): Heike Alef, Klaus-Dieter Scholz, Simone Weigelt
- **40 Jahre Mitglied** (Goldene Vereinsnadel mit Kranz): Bruno Köhler, Karin Köhler, Stefan Nies, Jan van der Zwaag, Roswitha Schmidt
- **50 Jahre Mitgliedschaft** und Ernennung zum Ehrenmitglied: Elke Breuer, Norbert Eisel, Christoph Meyer, Rüdiger Müller, Peter Schneider
- **Sonderehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft:** Christel Heftrich, Helmut Schneider
- **Sonderehrung für 75 Jahre Mitgliedschaft:** Hans Rödder

- **Sonderehrung für 60 Jahre als Übungsleiter und im erweiterten Vorstand:** Johannes Schmidt
- Ehrungen vom Tischtennisverband Rheinland**
- **Siegernadel in Silber** für 20-jährige sportliche Aktivität: Benni Breuer, Michael Stark
- **Siegernadel in Gold** für 30-jährige sportliche Aktivität: Timo Bald
- **Siegernadel in Gold** für 40-jährige sportliche Aktivität: Sascha Schmidt, Joachim Schupp
- Ehrungen vom Sportbund Rheinland**
- **Bronzene Ehrennadel** für zehnjährige Funktionärstätigkeit: Armin Pietz
- **Silberne Ehrennadel** für 15-jährige Funktionärstätigkeit: Ilonka Schneider, Raphael Stricker



Der stellvertretende Sportkreisvorsitzende Michael Wäschenbach (r.) überreichte zum 125-jährigen Bestehen des VfL Dermbach eine Vereiner Ehrenurkunde an den Vereinsvorsitzenden Christof Stinner. Foto: Verein